

Prof. Eduard Gollob vom Sophiengymnasium in Wien übersendet eine Abhandlung, betitelt: ‚Die Bibliothek des Jesuitenkollegiums in Wien XIII. (Lainz) und ihre Handschriften‘.

Das w. M. Prof. Leopold von Schroeder überreicht der Klasse sein eben erschienenes Werk: ‚Mysterium und Mimus im Rigveda. Leipzig 1908‘.

Die Klasse spricht für diese Spende ihren Dank aus.

Prof. von Schroeder berichtet ferner über die Verhandlungen auf dem im August zu Kopenhagen abgehaltenen XV. internationalen Orientalistenkongresse sowie über die im Anschlusse daran stattgehabte Konferenz der Überwachungskommission für die Herausgabe des Mahâbhârata.

Das w. M. Prof. O. Redlich überreicht namens der Weistümer- und Urbarkommission das Manuskript des ‚Verzeichnisses der in Wiener Archiven vorhandenen Urbarien‘ von Dr. Kurt Kaser, Privatdozenten an der Wiener Universität, für die Sitzungsberichte.

In der Gesamtsitzung der kais. Akademie vom 10. Juli l. J. wurden aus den Mitteln der philosophisch-historischen Klasse folgende Subventionen erteilt, und zwar:

1. der Weistümer- und Urbarkommission als Dotation pro 1908 5000 K;
2. für die Regesta Habsburgica 3000 K;
3. als außerordentlicher Beitrag zum ‚Thesaurus linguae latinae‘ 1200 K;
4. der Prähistorischen Kommission für die Ausgrabungen eine Dotation von 600 K und für die Herausgabe ihrer ‚Mitteilungen‘ 400 K, zusammen 1000 K.